

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1941)

Heft: 4-5

Artikel: Pro Infirmis

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

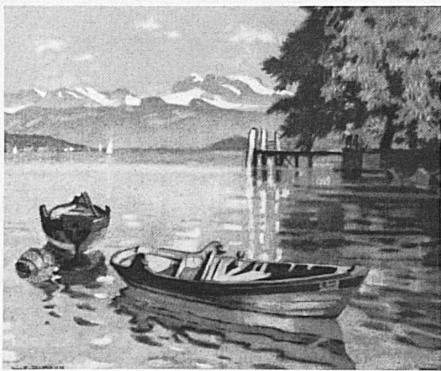
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pro Infirmis

Zu Anfang des Monats hat Ihnen die Post freundliche, farbige Karten ins Haus getragen. Es lag dem Paketchen ein Einzahlungsschein bei.

Sie können, wenn Sie die Sendung behalten und den Betrag einzahlen, die schweizerischen Hilfswerke für gebrechliche Mitmenschen unterstützen.

Berge — auch im Frühling

(Zermatter Hochtourenwochen)

Lange Zeit schienen die Berge, die Hochgipfel unserer Alpen, nur ein paar Auserwählten, gewiegtten Könnern und stahlharten Bergfexen vorbehalten zu sein. Bis aus dem hohen Norden der Ski kam und mit ihm die wunderbare Entdeckung, dass die meisten Alpengipfel, deren Charakter von den sie umwallenden Gletschern und Firnhängen bestimmt wird, mit Hilfe der Skis spielend leicht zu erreichen waren.

Zermatt, das Dorf mit den Viertausendern und idealen Schneebergen, erkannte seine Chance. Und es ergriff sie. Vor fünf Jahren kündigte es erstmals seine Hochtourenwochen an, die nun nicht mehr aus dem Zermatter Programm wegzudenken sind.

Dank des durchgehenden Betriebes der Gornergratbahn bis nach Riffelberg, das ein neues Gasthaus mit komfortablen Einzelzimmern und geräumigen Massenlagern erhalten hat, können die diesjährigen Zermatter Hochtourenwochen auf breiterer Basis durchgeführt werden. Mit Riffelberg wurde dem Alpinisten der Schlüssel zum grössten Skigebiet der Alpen in die Hand gegeben.

In die Zermatter Hochtourenzeit von anfangs März bis Mitte Mai sind zehn in sich abgeschlossene Wochenprogramme eingespannt worden. Ganz nach Gutdünken kann man sich für dieses oder jenes Wochenprogramm entscheiden, je nachdem einem eher der Monte-Rosa, das Breithorn, die Cima di Jazzi, die Testa Grigia oder ein anderer der vielen Viertausender im blendenden Zermatter Eisrund zusagt. Im preiswerten Wochenarrangement sind nicht nur Hotelaufenthalt und Pension, sondern auch Bergführer-, Hütten- und Holztaxen inbegriffen. Das Arrangement, über das jederzeit vom Kur- und Verkehrsverein Zermatt (Tel. 37) Auskunft bezogen werden kann, ist sehr variantenreich.

Jedem, dem die unvergleichliche Synthese von Berg, Lenz und Sonne etwas zu sagen hat, sei Zermatt als lockendes Frühlingziel empfohlen. Hier kommt auch der Mittelklassler im Skisport unter zuverlässiger Führung zum grossen, einmaligen Bergerlebnis, das ihm die Sommerzeit vielleicht verwehrt. Nur die Berge gewähren Ruhe, Gelassenheit und Distanz vom Weltgeschehen. Die strahlende Walliser Hochgebirgssonne aber, die unter diesen Himmelstrichen mit Recht Sonne des Südens genannt werden darf, reinigt von allen Schlacken und schafft aus dem alten einen neuen Menschen.

wk.

Ostern auf Parsenn

Die Rhätische Bahn und die Davos-Parsenn-Bahn bieten Ihnen mit ihrem sechstägigen Oster-Sportabonnement die mannigfaltigsten Möglichkeiten im Skigebiet der Parsenn und des Engadins. Das Abonnement ist gültig von Donnerstag, den 10. April 1941 an bis und mit Dienstag, den 15. April 1941 zu beliebigen Fahrten in allen fahrplanmässigen, auch zuschlagspflichtigen Zügen auf den Strecken: Jenaz-Klosters-Davos-Filisur, Tiefencastel-St. Moritz, Samaden-Pontresina, Bevers-Süs, Davos-Höhenweg-Weissfluhjoch.

Abonnementspreis 3. Klasse: Fr. 30.-. Das Abonnement ist persönlich und unübertragbar; notwendig ist eine unaufgezogene, deutliche Photographie des Abonnenten.

Ausgabestationen sind: Bergün, Chur, Davos-Dorf, Davos-Platz, Davos-Parsenn-Bahn, Davos-Wolfgang, Klosters, Klosters-Dorf, Landquart, Pontresina, St. Moritz und Zuoz.

Vorausbestellung des Abonnements bei einer der obengenannten Ausgabestationen wenigstens eine halbe Stunde vor Antritt der Fahrt ist unerlässlich, unter Beigabe der Photographie des Abonnenten.



Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

Banque Fédérale S.A.
Banca Federale S.A.

Basel Bern Genève **Zürich** La Chaux-de-Fonds
Lausanne St. Gallen Vevey

Aktienkapital und Reserven } Fr. 50 000 000.-
Capital-actions et Réserves }

Sämtliche Bankgeschäfte . Toutes opérations de banque

Gang, lueg d'Heimet a!

Ein unentbehrlicher Begleiter für alle Heimat-Fahrten ist der

Illustr. Kunstführer der Schweiz Von Hans Jenni 3. Auflage

566 Seiten Text (dünnes Bibeldruckpapier), 168 Seiten Bilder (Kunstdruckpapier), Übersichtskarte, Ortsverzeichnis. Geschmeidiger Ganzleinwandband in handlichem Format. Preis Fr. 14.-

In der heutigen Zeit, inmitten grösster politischer Umwälzungen, hat dieser Kunstführer seine besondere Mission zu erfüllen: Durch Hinweisung auf unser geistiges Erbe, das sich in den bildenden Künsten erhalten hat, zur Vertiefung unserer nationalen Einheit durch Befruchtung der vielgestaltigen Gegensätze, die uns das nationale Gleichgewicht sichern.

Der Kunstführer macht uns auf eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Schönheiten unseres lieben Vaterlandes aufmerksam, an denen wir achlos vorüber gegangen wären. Wer mithilft, dieses Werk einheimischen Schaffens durch Schenken und Weiterempfehlung zu verbreiten, der arbeitet mit an unserer geistigen Landesverteidigung.

Verlag Buchdruckerei Buehler & Co., Bern



Ein Wohlbehagen, wie Sie es bisher in Marschschuhen nicht kannten.

Dieser Schuh ist mit dem plastischen Jlico-Fix-Fundament versehen. Die innere Sohle ist nicht platten, sondern entspricht genau der gewölbten, plastischen Form des Fusses. Ihre Füsse sind weich gebettet und richtig gesteuert; lange Marsche und schwere Lasten halten sie aus, ohne zu ermüden und zu schmerzen.

Chromspottleder schwarz, ganz ledergefüllt, halbgeschlossene Zunge.

Durchgehende Doppelsohlen; kräftig und strapazierfähig; zwiegeöhnt.

Zwiegeöhnt, die zuverlässigste und beste Machart. Die kräftigen Sohlen behalten ihre Biegsamkeit, wie es das Pirschen im Gelände erfordert.

Registrierte Vorteile aus dem Militärdienst über Marschschuhe mit dem plastischen Jlico-Fix-Fundament

Gehäupten Sie in den Jlico-Fix-Feldschuh und fühlen Sie diesen Unterschied!

Bezugsquellen durch J. Lüthi & Co., Burgdorf